

ein Stück Kulturgeschichte. Die **Scheune** (Oberdorfstr. 15) zeigt heute um 20 Uhr den 30-minütigen Film **„Werbung im Wandel der Zeit (Teil 2)“** von 1988, Regie: Ottokar Runze. Im Anschluss (quasi nach der Werbepause) erzählt Lutz G. Wetzels **„Lügen haben schöne Beine“** (1997) vom märchenhaften Alltag der Werbebranche. Dafür vergleicht er deutsche Top-Agenturen wie Springer & Jacoby oder Scholz & Friends mit der internationalen Konkurrenz.

Weitere Hinweise im großen Serviceteil (siehe Lokales) und im Internet unter www.leipzig-life.de

„Living spirit New York – Leipzig“ in der Villa



Zwei Kontinente, zwei unterschiedliche Sichtweisen stehen sich ab heute in einer Ausstellung gegenüber und nebeneinander. Liliana Osorio de Rosen (r.) – in Kolumbien geboren – arbeitet erst seit einigen Jahren in Leipzig. Marion Müller ist hier zu Hause. Aus New York kommen beide nicht. Die Europäerin bereiste die Stadt einige Male als Touristin. In ihren Fotos spiegelt sich eine Art kritischer Sehnsucht. Die Lateinamerikanerin besuchte New York, weil ihre Familie dort lebt. Ihre Bilder zeigen das pulsierende Leben, aber auch die Anonymität der Metropole. „Living spirit New York – Leipzig“ vereint Malerei, Objekte, Fotografien. Zur heutigen Vernissage (19 Uhr in der Villa, Lessingstraße) gibt es außerdem Breakdance und Videos. Foto: peer

Leipziger Volkszeitung (LVZ) vom 29. Januar 2002, S. 9.